



# Impressum

Berner Kantonalbank AG  
Bundesplatz 8  
Postfach  
3001 Bern  
Telefon 031 666 11 11  
Fax 031 666 60 40

[www.bekb.ch](http://www.bekb.ch)  
[bekb@bekb.ch](mailto:bekb@bekb.ch)

## **Redaktion**

Kerstin Eichenberger, Eveline Wittwer, Harry Tresch

## **Konzept und Herstellung**

Stämpfli AG, Bern

## **Fotografie**

Lea Moser, Bern

© März 2017

Berner Kantonalbank AG



**B E K B | B C B E**

## **Offenlegung Eigenmittel und Liquidität (Basel III)**

**Bericht gemäss FINMA-Rundschreiben  
2008/22 Offenlegung Banken**

## Offenlegung gemäss Eigenmittelvorschriften (Basel III)

### GEWÄHLTE ANSÄTZE

Die BEKB hat die Umstellung auf die neuen Eigenmittelvorschriften (Basel III) auf den 1. Januar 2013 vorgenommen. Die Offenlegung der erforderlichen Informationen erfolgt einerseits im Geschäftsbericht, im Kapitel über das Risikomanagement (qualitative Angaben), andererseits an dieser Stelle (quantitative Angaben).

Zur Berechnung der Eigenmittelanforderungen für Kreditrisiken, Marktrisiken und operationelle Risiken stehen unter Basel III eine Auswahl verschiedener Ansätze zur Verfügung. Die BEKB hat sich für folgende Ansätze entschieden:

Kreditrisiko:

- Standardansatz BIZ
- Derivate: Marktwertmethode
- besicherte Transaktionen: einfacher Ansatz (Substitutionsansatz)
- Lombardkredite: einfacher Ansatz
- externe Ratings: Wenn externe Ratings von Standard & Poor's verfügbar sind, werden diese für die Positionsklassen «Zentralregierungen und Zentralbanken», «Banken und Effekthändler», «Öffentlich-rechtliche Körperschaften» und «Unternehmen» verwendet.

- Das Netting beschränkt sich auf die gesetzlich vorgesehenen Verrechnungsmöglichkeiten, allfällige vorhandene vertragliche Netting-Vereinbarungen werden nicht berücksichtigt.

Marktrisiko:

- De-Minimis-Ansatz

Operationelles Risiko:

- Basisindikatoransatz

### INFORMATIONEN ZUR LEVERAGE RATIO

Die ungewichtete Eigenmittelanforderung (Leverage Ratio) ist seit dem Geschäftsjahr 2015 zu publizieren. Die aktuelle Anforderung beträgt drei Prozent. Die BEKB weist eine Leverage Ratio von 7,87 Prozent aus.

### INFORMATIONEN ZU DEN LIQUIDITÄTSANFORDERUNGEN

Gemäss der Liquiditätsverordnung sind die Banken verpflichtet, einen angemessenen Bestand an lastenfreien, erstklassigen liquiden Aktiva (HQLA) zu halten, um den Li-

quiditätsbedarf in einem von der FINMA definierten Liquiditätsstressszenario über einen Zeithorizont von 30 Kalendertagen zu decken. Nicht systemrelevante Banken haben für das Jahr 2016 eine LCR-Quote von mindestens 70 Prozent (Übergangsbestimmungen) zu erfüllen.

Die BEKB als nicht systemrelevante Bank erfüllt die Anforderungen an die LCR und weist Quartalsdurchschnitte auf Monatsbasis aus.

### KONSOLIDIERUNGSKREIS

Gemäss Artikel 7 Absatz 2 ERV umfasst der Konsolidierungskreis für die Eigenmittel- und Risikoverteilungsvorschriften die im Finanzbereich tätigen Gruppengesellschaften im Sinne der Artikel 11 und 13 BankV. Die BEKB hält keine wesentlichen konsolidierungspflichtigen Tochtergesellschaften. Auch in den Vorjahreszahlen sind keine konsolidierungspflichtigen Tochtergesellschaften enthalten.

Die wesentlichen für die Eigenmittelberechnung nicht konsolidierten Beteiligungen werden wie folgt behandelt:

Firmenname	Sitz	Geschäftstätigkeit	Behandlung für Eigenmittelberechnung	
			Abzug	Gewichtung
RTC Real-Time Center AG	Köniz	Dienstleistungen im Bereich des Organisations-, Beratungs- und Treuhandwesens		X
Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG	Zürich	Pfandbriefinstitut	X	
Jungfraubahn Holding AG	Interlaken	Bergbahn		X
BioMedInvest AG I	Hünenberg	Gewährung von Darlehen im Bereich Biotechnologie und Medizinaltechnik		X
Berimag AG	Bern	Liegenschaftsverwaltung		X
Seniorenresidenz Talgut Ittigen AG	Ittigen	Seniorenresidenz		X

## A. Offenlegung der Zusammensetzung des regulatorisch anrechenbaren Eigenkapitals

### Überleitung

in CHF 1000

<b>BILANZ</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>Referenzen</b>
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel	3 820 590	
Forderungen gegenüber Banken	409 722	
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	15 070	
Forderungen gegenüber Kunden	1 553 394	
Hypothekarforderungen	19 873 796	
Handelsgeschäft	6 608	
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	17 240	
Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung		
Finanzanlagen	2 259 382	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	23 459	
Beteiligungen	43 033	
Sachanlagen	194 983	
Immaterielle Werte		
– davon Goodwill		
– davon andere immaterielle Werte		
Sonstige Aktiven	341 823	
– davon latente Steuerforderungen		
Nicht verrechenbare Wertberichtigungen gemäss Übergangsbestimmungen	-154 443	
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>28 404 656</b>	
<b>FREMDKAPITAL</b>		
Verpflichtungen gegenüber Banken	62 581	
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	302 327	
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	22 017 950	
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	0	
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	347 056	
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung		
Kassenobligationen	91 793	
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	2 732 000	
Passive Rechnungsabgrenzungen	78 720	
Sonstige Passiven	39 211	
Rückstellungen	335 626	
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>	<b>26 007 265</b>	
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Reserven für allgemeine Bankrisiken	602 343	
Gesellschaftskapital	186 400	
– davon CET1 anrechenbar	186 400	A
Gesetzliche Reserven/freiwillige Reserven/Gewinnvortrag/Gewinn	1 622 826	
Eigene Kapitalanteile	-14 178	B
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>	<b>2 397 391</b>	

## Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel

in CHF 1000

	31.12.2016	Auswirkungen der Übergangsbestimmungen	Referenzen
<b>Hartes Kernkapital (CET1)</b>			
1 Ausgegebenes einbezahltes Gesellschaftskapital, vollständig anrechenbar	186 400	186 400	A
2 Gewinnreserve, inkl. Reserven für allgemeine Bankrisiken/Gewinnvortrag und Gewinn	2 112 651	2 112 651	
3 Kapitalreserven	54 734	54 734	
6 = hartes Kernkapital	2 353 785	2 353 785	
<b>Netto-Long-Positionen in eigenen CET1-Instrumenten</b>			
16 Netto-Long-Positionen in eigenen CET1-Instrumenten	-14 178	-14 178	B
18 Nicht qualifizierte Beteiligungen (max. 10%) im Finanzbereich (Betrag über Schwellenwert 1) (CET1-Instrumente)	-13 549	-13 549	
28 = Summe der CET1-Anpassungen	-27 727	-27 727	
29 = hartes Kernkapital (net CET1)	2 326 058	2 326 058	
45 = Kernkapital (net tier 1)	2 326 058	2 326 058	
59 = regulatorisches Kapital (net T1 & T2)	2 326 058	2 326 058	
60 Summe der risikogewichteten Positionen	11 739 816	11 739 816	
<b>Kapitalquoten</b>			
61 CET1-Quote (Ziffer 29, in % der risikogewichteten Positionen)	19,81%	19,81%	
62 T1-Quote (Ziffer 45, in % der risikogewichteten Positionen)	19,81%	19,81%	
63 Quote bzgl. des regulatorischen Kapitals (Ziffer 59, in % der risikogewichteten Positionen)	19,81%	19,81%	
64 CET1-Anforderungen gemäss ERV-Übergangsbestimmungen (Mindestanforderung + Eigenmittelpuffer + antizyklischer Puffer) zuzüglich des Kapitalpuffers für systemrelevante Institute gemäss Basler Vorgaben (in % der risikogewichteten Positionen)	6,17%	8,04%	
65 davon Eigenmittelpuffer (in % der risikogewichteten Positionen)	0,63%	2,5%	
66 davon antizyklischer Puffer (in % der risikogewichteten Positionen)	1,04%	1,04%	
68 Verfügbares CET1 zur Deckung der Mindest- und Pufferanforderungen, nach Abzug von AT1- und T2-Anforderungen, die durch CET1 erfüllt werden (in % der risikogewichteten Positionen)	16,31%	16,31%	
68a CET1-Eigenmittelziel nach FINMA-RS 11/2 zuzüglich des antizyklischen Puffers (in % der risikogewichteten Positionen)	8,84%	8,84%	
68b Verfügbares CET1 (in % der risikogewichteten Positionen)	15,61%	15,61%	
68c T1-Eigenmittelziel nach FINMA-RS 11/2 zuzüglich des antizyklischen Puffers (in % der risikogewichteten Positionen)	10,64%	10,64%	
68d Verfügbares T1 (in % der risikogewichteten Positionen)	17,41%	17,41%	
68e Ziel für das regulatorische Kapital nach FINMA-RS 11/2 zuzüglich des antizyklischen Puffers (in % der risikogewichteten Positionen)	13,04%	13,04%	
68f Verfügbares regulatorisches Kapital (in % der risikogewichteten Positionen)	19,81%	19,81%	
Beträge unter dem Schwellenwert für Abzüge (vor Risikogewichtung) <sup>1</sup>			

<sup>1</sup> Die BEKB zieht die gesamten Positionen vom CET1 ab.

## Darstellung der erforderlichen Eigenmittel

in CHF 1000

	Verwendeter Ansatz	Mindesteigenmittelanforderung
Kreditrisiko	SA-BIZ	857 896
– davon Kursrisiko bezüglich der Beteiligungstitel im Bankenbuch		17 999
Nicht gegenparteibezogene Risiken	SA-BIZ	15 903
Marktrisiko	De-Minimis	3 008
– davon Devisen und Edelmetalle		2 624
– davon Rohstoffe		385
Operationelles Risiko	Basisindikatoransatz	62 378
<b>TOTAL</b>		<b>939 185</b>

## Darstellung der wichtigsten Merkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente

1 Emittent	Berner Kantonalbank AG
2 Identifikation (ISIN)	CH0009691608
3 Geltendes Recht	Schweizer Recht
<b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b>	
4 Berücksichtigung unter den Basel-III-Übergangsregelungen (CET1: hartes Kernkapital / AT1: zusätzliches Kernkapital / T2: Ergänzungskapital)	hartes Kernkapital (CET1)
5 Berücksichtigung nach der Basel-III-Übergangsphase (CET1: hartes Kernkapital / AT1: zusätzliches Kernkapital / T2: Ergänzungskapital)	hartes Kernkapital (CET1)
6 Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene	Soloebene
7 Beteiligungstitel/Schuldtitel/hybride Instrumente/sonstige Instrumente	Beteiligungstitel
8 An regulatorisches Eigenkapital anrechenbarer Betrag (in CHF) (gemäss letztem Eigenmittelausweis)	186 400 000
9 Nennwert des Instruments (in CHF)	186 400 000
10 Rechnungslegungsposition	Gesellschaftskapital
11 Ursprüngliches Ausgabedatum	20.10.1998
12 Unbegrenzt oder mit Verfalltermin	unbegrenzt
13 Ursprüngliches Fälligkeitsdatum	n/v
14 Durch Emittenten kündbar (mit vorheriger Zustimmung der Aufsichtsbehörde)	nein
15 Wählbarer Kündigungstermin/bedingte Kündigungstermine/Tilgungsbetrag	n/v
16 Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar	n/v
<b>Coupons/Dividenden</b>	
17 Fest/variabel/zuerst fest und dann variabel/zuerst variabel und dann fest	variabel
18 Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex	nein
19 Bestehen eines «Dividenden-Stopps» (Dividendenverzicht auf dem Instrument führt zu einer Aufhebung der Dividenden auf ordentliche Aktien)	nein
20 Zinsenzahlung/Dividenden: völlig diskretionär/teilweise diskretionär/zwingend	völlig diskretionär
21 Bestehen einer Zinserhöhungsklausel oder eines anderen Tilgungsanreizes	nein
22 Nicht kumulativ oder kumulativ	nicht kumulativ
23 Wandelbar oder nicht wandelbar	nicht wandelbar
30 Abschreibungsmerkmal	n/v
31 Auslöser für die Abschreibung	n/v
32 Ganz/teilweise	n/v
33 Dauerhaft oder vorübergehend	n/v
34 Bei vorübergehender Abschreibung: Mechanismus der Zuschreibung	n/v
35 Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)	n/v
36 Vorhandensein von Merkmalen, die eine volle Anerkennung unter Basel III verhindern	nein
37 Wenn ja, diese nennen	n/v

## B. Kreditrisiko

### Verteilung nach Gegenpartei

in CHF 1000

KREDITENGAGEMENTS <sup>1</sup> (ZUM ABSCHLUSSZEITPUNKT)	Zentralregie- rungen und Zentralbanken	Banken und Effekten- händler	Andere Institutionen	Unternehmen	Privatkunden und KMU <sup>2</sup>	Übrige Positionen	Total
<b>Bilanz/Forderungen</b>							
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungs- geschäften		15 070					15 070
Forderungen gegenüber Kunden	0		696 507	526 872	330 014	1	1 553 394
Hypothekarforderungen			38 019	1 074 391	18 761 386		19 873 796
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	796	46 971		21 073	544		69 385
Finanzanlagen – Schuldtitel	245 208	254 412	282 281	1 302 461			2 084 362
Rechnungsabgrenzungen			226			23 232	23 459
Sonstige Aktiven	27 199					314 624	341 823
<b>TOTAL PER 31.12.2016</b>	<b>273 204</b>	<b>316 454</b>	<b>1 017 034</b>	<b>2 924 796</b>	<b>19 091 944</b>	<b>337 857</b>	<b>23 961 289</b>
Total per 31.12.2015	592 571	399 516	766 337	2 843 088	18 697 757	396 076	23 695 345
<b>Ausserbilanz</b>							
Eventualverpflichtungen		10 673	390	113 602	30 282		154 947
Unwiderrufliche Zusagen			144 326	16 606	264 781		425 713
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen				139 456	1 604		141 060
<b>TOTAL PER 31.12.2016</b>		<b>10 673</b>	<b>144 716</b>	<b>269 664</b>	<b>296 667</b>		<b>721 720</b>
Total per 31.12.2015		8 504	143 103	195 631	342 493		689 731

<sup>1</sup> Gegenparteigruppen gemäss ERV, ohne flüssige Mittel und nicht gegenparteibezogene Positionen sowie Engagements mit Beteiligungscharakter.

<sup>2</sup> Die BEKB definiert Unternehmen als KMU, falls keines der folgenden Kriterien überschritten wird:  
Bilanzsumme: 10 Millionen Franken, Umsatz: 20 Millionen Franken, Mitarbeiteranzahl: 50.



## Kreditrisikominderung

in CHF 1000

<b>KREDITENGAGEMENTS/AUSFALLRISIKEN<sup>1</sup> (ZUM ABSCHLUSSZEITPUNKT)</b>	Gedeckt durch anerkannte finanzielle Sicherheiten	Gedeckt durch Grundpfand	Gedeckt durch Garantien	Andere Kredit- engagements <sup>2</sup>	Total
Zentralregierungen und Zentralbanken				272 408	272 408
Banken und Effektenhändler				683 652	683 652
Andere Institutionen	21	12 586	14 000	1 062 785	1 089 392
Unternehmen	4 080	1 050 794	91 768	1 981 189	3 127 831
Retail	61 871	17 106 683	9 816	1 929 775	19 108 145
Übrige Positionen				4 169 642	4 169 642
Derivate <sup>3</sup>				69 385	69 385
<b>TOTAL PER 31.12.2016</b>	<b>65 972</b>	<b>18 170 063</b>	<b>115 584</b>	<b>10 168 834</b>	<b>28 520 454</b>
Total per 31.12.2015	74 130	17 696 810	128 171	10 136 596	28 035 708

<sup>1</sup> Gegenparteigruppen gemäss ERV, ohne nicht gegenparteibezogene Aktiven und Engagements mit Beteiligungscharakter. Die Kreditengagements sind nach dem Netting gemäss ERV angegeben. Ausserbilanzpositionen wurden in ihr Kreditäquivalent umgerechnet.

<sup>2</sup> U. a. Lombardkredite und ungedeckte Kredite.

<sup>3</sup> Zur Schätzung des Gegenparteirisikos bei Derivaten wurde die Marktwertmethode angewandt.

## Segmentierung der Kreditrisiken

in CHF 1000

<b>KREDITENGAGEMENTS/ AUSFALLRISIKEN NACH KREDITRISIKOMINDE- RUNG<sup>1</sup></b>	Ratingagentur	0%	2%	20%
Zentralregierungen und Zentralbanken	Standard & Poor's	245 208		
	ohne Rating	98 325		
Banken und Effektenhändler	Standard & Poor's	15 070		188 940
	ohne Rating			373 859
Andere Institutionen	Standard & Poor's	68 655		243 960
	ohne Rating			145 122
Unternehmen	Standard & Poor's		4 416	61 521
	ohne Rating	2 206	6 337	1 088 046
Privatkunden und KMU	Standard & Poor's			17 037
	ohne Rating	35 701		216
Übrige Positionen	Standard & Poor's			
	ohne Rating	4 129 366		
Derivate <sup>2</sup>	Standard & Poor's	796		9 017
	ohne Rating		1 549	201
<b>Total per 31.12.2016</b>		<b>4 595 328</b>	<b>12 303</b>	<b>2 127 920</b>
Total per 31.12.2015		4 774 948	11 843	2 165 988

<sup>1</sup> Gegenparteigruppen gemäss ERV, ohne nicht gegenparteibezogene Aktiven und Engagements mit Beteiligungscharakter. Die Kreditengagements sind nach dem Netting gemäss ERV angegeben. Ausserbilanzpositionen wurden in ihr Kreditäquivalent umgerechnet. Die BEKB wendet den Substitutionsansatz zur Kreditminderung an. Die Kreditengagements werden derjenigen Gegenparteigruppe zugewiesen, die sich nach einer allfälligen Substitution ergibt.

<sup>2</sup> Zur Schätzung des Gegenparteirisikos bei Derivaten wurde die Marktwertmethode angewandt.

### GEOGRAFISCHES KREDITRISIKO

Die risikogewichteten Kundenausleihungen im Ausland machen weniger als 15 Prozent aller risikogewichteten Kundenausleihungen aus. Darum wird auf eine geografische Aufteilung verzichtet.

### DARSTELLUNG DER GEFÄHRDETEN KUNDENAUSLEIHUNGEN NACH GEOGRAFISCHEN GEBIETEN

Die risikogewichteten Kundenausleihungen im Ausland machen weniger als 15 Prozent aller risikogewichteten Kundenausleihungen aus. Darum wird auf eine geografische Aufteilung verzichtet.

### KREDITDERIVATE IM BANKENBUCH

Die BEKB ist keine möglichen Verpflichtungen aus Kreditderivaten eingegangen, weder als Sicherungsgeberin noch als Sicherungsnehmerin.

35%	50%	75%	100%	150%	>150%	Total
						245 208
						98 325
	8 498				812	213 321
	98 640				297	472 797
	49 850		5 010			367 476
12 515	570 918	71	21 282	0		749 909
	70 624		17 945	0		154 506
318 401	164 127	12 403	1 289 982	5	50	2 881 557
	7 270					24 307
16 375 032	1 615	1 547 506	1 106 321	7 630		19 074 022
			40 274		2	4 169 642
	36 253					46 067
	1 500	544	19 523			23 318
<b>16 705 948</b>	<b>1 009 296</b>	<b>1 560 525</b>	<b>2 500 337</b>	<b>7 635</b>	<b>1 161</b>	<b>28 520 454</b>
16 299 317	811 800	1 567 032	2 396 912	7 081	787	28 035 708

## C. Zinsänderungsrisiko im Bankenbuch

Die zentralen Kennzahlen im Bilanzstrukturmanagement der BEKB per 31. Dezember 2016 sind aus der folgenden Tabelle ersichtlich:

	Effektiv	Risikotoleranz	Erläuterung
Barwertveränderung der Eigenmittel	-2,93%/+3,17%	>-10%	Marktwertveränderung der Eigenmittel bei einer parallelen Zinssatzänderung von +/- 1%
Eigenmitteldeckung	247,67%	> 175%	Eigenmitteldeckungsgrad nach Standardansatz BIZ
Key Rate Duration (Barwertbetrachtung)	CHF -86 Mio.	> CHF -200 Mio.	Höchster negativer Wert pro Laufzeitenband CHF 200 Mio.
Gap-Analyse Zinsfähigkeitsbilanz (Volumenbetrachtung)	CHF 3,9 Mrd.	< CHF 6 Mrd.	Maximales Ungleichgewicht ab Ende des 3. Jahres CHF 6 Mrd.

## D. Leverage Ratio

### Informationen zum Leverage Ratio

in CHF 1000

a) Vergleich zwischen den bilanzierten Aktiven und dem Gesamtengagement für die Leverage Ratio

<b>Gegenstand</b>		
1	Summe der Aktiven gemäss der veröffentlichten Rechnungslegung	28 404 656
2	Anpassungen in Bezug auf Investitionen in Bank-, Finanz-, Versicherungs- und Kommerzgesellschaften, die rechnungslegungsmässig aber nicht regulatorisch konsolidiert sind (Rz 6–7 FINMA-RS 15/3), sowie Anpassungen in Bezug auf Vermögenswerte, die vom Kernkapital abgezogen werden (Rz 16–17 FINMA-RS 15/3)	-27 727
3	Anpassungen in Bezug auf Treuhandaktiven, die rechnungslegungsmässig bilanziert werden, aber für die Leverage Ratio nicht berücksichtigt werden müssen (Rz 15 FINMA-RS 15/3)	
4	Anpassungen in Bezug auf Derivate (Rz 21–51 FINMA-RS 15/3)	52 145
5	Anpassungen in Bezug auf Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (securities financing transactions, SFT) (Rz 52–73 FINMA-RS 15/3)	
6	Anpassungen in Bezug auf Ausserbilanzgeschäfte (Umrechnung der Ausserbilanzgeschäfte in Kreditäquivalente) (Rz 74–76 FINMA-RS 15/3)	989 396
7	Andere Anpassungen	154 443
8	Gesamtengagement für die Leverage Ratio (Summe der Zeilen 1–7)	29 572 913

b) Detaillierte Darstellung der Leverage Ratio

<b>Gegenstand</b>		
<b>Bilanzpositionen</b>		
1	Bilanzpositionen (ohne Derivate und SFT aber inkl. Sicherheiten) (Rz 14–15 FINMA-RS 15/3)	28 541 859
2	(Aktiven, die in Abzug des anrechenbaren Kernkapitals gebracht werden müssen) (Rz 7 und 16–17 FINMA-RS 15/3)	-27 727
3	= Summe der Bilanzpositionen im Rahmen der Leverage Ratio ohne Derivate und SFT (Summe der Zeilen 1 und 2)	28 514 132
<b>Derivate</b>		
4	Positive Wiederbeschaffungswerte in Bezug auf alle Derivattransaktionen inklusive solche gegenüber CCPs unter Berücksichtigung der erhaltenen Margenzahlungen und der Netting-Vereinbarungen gemäss Rz 22–23 und 34–35 FINMA-RS 15/3	17 240
5	Sicherheitszuschläge (Add-ons) für alle Derivate (Rz 22 und 25 FINMA-RS 15/3)	52 145
6	Wiedereingliederung der im Zusammenhang mit Derivaten gestellten Sicherheiten, sofern ihre buchhalterische Behandlung zu einer Reduktion der Aktiven führt (Rz 27 FINMA-RS 15/3)	
7	(Abzug von durch gestellte Margenzahlungen entstandenen Forderungen gemäss Rz 36 FINMA-RS 15/3)	
8	(Abzug in Bezug auf das Engagement gegenüber qualifizierten zentralen Gegenparteien (QCCP), wenn keine Verantwortung gegenüber der Kunden im Falle des Ausfalles des QCCP vorliegt) (Rz 39 FINMA-RS 15/3)	
9	Effektive Nominalwerte der ausgestellten Kreditderivate, nach Abzug der negativen Wiederbeschaffungswerte (Rz 43 FINMA-RS 15/3)	
10	(Verrechnung mit effektiven Nominalwerten von gegenläufigen Kreditderivaten (Rz 44–50 FINMA-RS 15/3) & Abzug der Add-ons bei ausgestellten Kreditderivaten gemäss Rz 51 FINMA-RS 15/3)	
11	= Total Engagements aus Derivaten (Summe der Zeilen 4–10)	69 385
<b>Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT)</b>		
12	Bruttoaktiven im Zusammenhang mit Wertpapierfinanzierungsgeschäften ohne Verrechnung (ausser bei Novation mit einer QCCP gemäss Rz 57 FINMA-RS 15/3) einschliesslich jener, die als Verkauf verbucht wurden (Rz 69 FINMA-RS 15/3), abzüglich der in FINMA-RS 15/3 Rz 58 genannten Positionen)	
13	(Verrechnung von Barverbindlichkeiten und -forderungen in Bezug auf SFT Gegenparteien (Rz 59–62 FINMA-RS 15/3)	
14	Engagements gegenüber SFT Gegenparteien (Rz 63–68 FINMA-RS 15/3)	
15	Engagements für SFT mit der Bank als Kommissionär (Rz 70–73 FINMA-RS 15/3)	
16	= Total Engagements aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Summe der Zeilen 12–15)	
<b>Übrige Ausserbilanzpositionen</b>		
17	Ausserbilanzgeschäfte als Bruttonominalwerte bevor der Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren	7 345 815
18	(Anpassungen in Bezug auf die Umrechnung in Kreditäquivalente) (Rz 75–76 FINMA-RS 15/3)	-6 356 419
19	= Total der Ausserbilanzpositionen (Summe der Zeilen 17 und 18)	989 396
<b>Anrechenbare Eigenmittel und Gesamtengagement</b>		
20	Kernkapital (Tier 1, Rz 5 FINMA-RS 15/3)	2 326 058
21	Gesamtengagement (Summe der Zeilen 3, 11, 16 und 19)	29 572 913
<b>Leverage Ratio</b>		
22	Leverage Ratio (Rz 3–4 FINMA-RS 15/3)	7,87%

## E. Quote für kurzfristige Liquidität (LCR)

### Information zur Quote für kurzfristige Liquidität (LCR)

Durchschnitt in CHF 1000

	1. Quartal 2016		2. Quartal 2016		3. Quartal 2016		4. Quartal 2016	
	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte
<b>A. Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)</b>								
1 Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)		4 448 533		4 036 740		4 539 478		4 673 959
<b>B. Mittelabflüsse</b>								
2 Einlagen von Privatkunden	18 169 901	1 610 619	18 295 243	1 622 624	18 451 981	1 640 617	18 469 656	1 638 907
3 davon stabile Einlagen	5 779 534	288 977	5 784 272	289 214	5 792 127	289 606	5 793 704	289 685
4 davon weniger stabile Einlagen	12 390 367	1 321 643	12 510 972	1 333 411	12 659 854	1 351 011	12 675 952	1 349 222
5 Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	3 899 923	2 019 545	3 282 969	1 797 585	3 166 018	1 710 643	3 170 591	1 755 609
6 davon operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes								
7 davon nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)	3 897 528	2 017 150	3 279 105	1 793 720	3 164 032	1 708 657	3 169 023	1 754 040
8 davon unbesicherte Schuldverschreibungen	2 395	2 395	3 865	3 865	1 986	1 986	1 568	1 568
9 Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitenswaps								
10 Weitere Mittelabflüsse	2 460 187	369 380	2 360 428	357 459	2 406 990	372 109	2 459 895	390 219
11 davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	9 766	9 766	2 331	2 331	10 406	10 406	3 516	3 516
12 davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	18 509	18 509	908	908	1 790	1 790	26 060	26 060
13 davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	2 431 912	341 106	2 357 189	354 220	2 394 794	359 913	2 430 319	360 643
14 Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	284 885	242 640	337 483	182 579	325 353	220 407	292 010	175 663
15 Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	124 171	6 209	137 356	6 868	129 511	6 476	153 760	7 688
<b>16 TOTAL DER MITTELABFLÜSSE</b>		<b>4 248 393</b>		<b>3 967 114</b>		<b>3 950 252</b>		<b>3 968 086</b>
<b>C. Mittelzuflüsse</b>								
17 Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z. B. Reverse-Repo-Geschäfte)	40 602		56 650		19 698		32 850	
18 Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	587 687	114 914	818 822	234 993	673 690	170 498	644 725	168 723
19 Sonstige Mittelzuflüsse	54 436	54 436	60 328	60 328	28 657	28 657	7 531	7 531
<b>20 TOTAL DER MITTELZUFLÜSSE</b>	<b>682 724</b>	<b>169 350</b>	<b>935 800</b>	<b>295 321</b>	<b>722 046</b>	<b>199 155</b>	<b>685 106</b>	<b>176 254</b>
21 Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)		4 448 533		4 036 740		4 539 478		4 673 959
22 Total des Nettomittelabflusses		4 079 043		3 671 793		3 751 097		3 791 832
23 Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)		109,1%		109,9%		121,0%		123,3%



[www.bekb.ch](http://www.bekb.ch)